

Jahresbericht 2023

Geschätzte Mitglieder

Die Herausforderungen, die ich im letzten Jahr angesprochen habe bestehen unverändert. Als sehr kleine Spitex-Organisation kämpfen wir mit den Anforderungen im administrativen Bereich, die nicht im Verhältnis zu unserem kleinen Betrieb stehen. Die Ansprüche, die eine Spitex erfüllen sollte und die wir an uns stellen sind hoch. Wir pflegen, betreuen und unterstützen zu Hause als Dienstleister für unsere zwei Dörfer. Im Mittelpunkt steht immer das Wohl unserer Klientinnen und Klienten. Als Experten rund um Pflege und Betreuung sind wir ein verlässlicher Partner für die Gemeinden.

Die Leistungen unserer Mitarbeiterinnen können wir nicht hoch genug einschätzen. An sieben Tagen in der Woche, bei jedem Wetter und unterschiedlichsten Bedingungen unterstützen sie unsere Klientinnen und Klienten dabei den Alltag zu meistern und möglichst lange zu Hause zu bleiben. In der Planung wird immer versucht auf Bedürfnisse und Wünsche einzugehen und wo möglich zu berücksichtigen. Die vorgegebene Zeit muss eingehalten werden, Unerwartetes und Neuanmeldungen oder Personalausfälle müssen durch Flexibilität und Einsatzbereitschaft kompensiert werden. Mein grosser Dank gilt deshalb allen Mitarbeiterinnen, insbesondere der Betriebsleiterin Brigitte Ochsner für die hervorragende Arbeit!

Rückblick Betrieb

Die verrechneten Arbeitsstunden stiegen im vergangenen Jahr wieder an. Es wurden 2'638 Stunden an 57 Klienten verrechnet. Grundpflege, Behandlungen wie z.B. Verbandswechsel sowie Bedarfsabklärungen waren ausgewogen verteilt. Der Arbeitsaufwand von Führung und Verwaltung blieb gross. Die Betriebsleitung arbeitete in diversen Arbeitsgruppen und an Konzepten, die erstellt werden müssen.

Personelles

Im Jahr 2023 blieb das Team von 10 Teilzeitmitarbeiterinnen konstant. In der Administration durften wir unsere ehemalige Mitarbeiterin wieder als Springerin einstellen. Als Aushilfe in der Hauswirtschaft hat uns Alexandra Gantner unterstützt.

Eintritte: Barbara Müller (Springerin Administration)

Austritte: Sabine Steinmann (Administration)
Aus dem Team der Rotkreuz FahrerInnen ist Christel Hofer ausgetreten.

Ausblick 2024: Leider werden uns eine Pflegehelferin, sowie zwei Dipl. Pflegefachfrauen bis Ende Mai verlassen.

Rückblick Vorstand

Der Vorstand traf sich zu 5 Sitzungen mit der Betriebsleiterin. Ausserdem fanden die zwei Kommissionssitzungen mit den Gemeinden und die DV des Kantonalverbandes in SH statt.

Zur GV 2023 durften wir unsere Mitglieder wiederum im Restaurant Steinenkreuz begrüßen.

Anfang September beteiligten wir uns mit je einem Stand vor den Dorfläden am nationalen Spitex-Tag. Erfreulicherweise konnten wir auch dieses Jahr neue Mitglieder gewinnen.

Das Jahresessen genoss das ganze Team und die Rotkreuz FahrerInnen im Restaurant Stube in Rüdlingen.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2023 weist einen Ertrag von CHF 336'999.17 und einen Aufwand von CHF 333'620.15 aus. Daraus resultiert ein Gewinn von CHF 3379.02.

Die Spendenbeiträge, Kollekten, sowie die Zuwendung der Stiftung vielen auch dieses Jahr sehr grosszügig aus. Die Gemeindebeiträge belaufen sich auf CHF 91'790.40 und konnten somit wieder etwas gesenkt werden.

Ausblick

Das Gesundheitswesen ist im Wandel. Auch in unserer Spitex braucht es Veränderung. Es muss sich etwas bewegen! In den letzten Jahren beschäftigte uns die Corona Pandemie sowie das Projekt des Kantonalverbands zur zukünftigen Entwicklung der Spitex im Kanton Schaffhausen. Da das Budget für dieses Projekt leider im November 2023 im Kantonsrat knapp abgelehnt wurde, ist der Ball wieder bei den Gemeinden bzw. bei den einzelnen Spitex Organisationen. Wir können uns glücklich schätzen, dass die Zusammenarbeit mit unseren Gemeinden gut funktioniert. Die Wege sind kurz, wir spüren einen starken Rückhalt und grosse Wertschätzung. Wir werden uns im 2024 gemeinsam mit der Zukunft der Spitex Buchberg-Rüdlingen befassen.

Im Betriebsalltag wird uns der Fachkräftemangel stark beschäftigen. Unseren Mitarbeiterinnen müssen wir mit guten Rahmen- und Arbeitsbedingungen Sorge tragen. Die Anzahl betagter und hochbetagter Menschen steigt. Das Bedürfnis nach Unterstützung und Betreuung zu Hause wird gerade in unserer ländlichen Gegend zunehmen. Allerdings werden Dienstleistungen im Bereich Betreuung weder von der Krankenkasse noch von der öffentlichen Hand gedeckt, sondern müssten privat finanziert werden. Es braucht von allen Seiten Offenheit und den Mut neue Wege zu gehen.

Dank

Ihnen liebe Mitglieder gebührt ein herzliches Dankeschön! Zusammen mit allen Spendern unterstützen sie unseren Verein mit ihrem Beitrag massgeblich. Ein Solidaritätsbeitrag der sich lohnt! Unsere Klientinnen und Klienten und deren Angehörige, schenken uns tagtäglich ihr Vertrauen. Dafür bedanke ich mich im Namen des ganzen Teams.

Allen Mitarbeiterinnen und der Betriebsleiterin Brigitte Ochsner spreche ich meinen grossen Respekt für eure tägliche Arbeit aus und bedanke mich für euren einfühlsamen und kompetenten Einsatz für unsere KlientInnen.

Ebenfalls bedanke ich mich bei den Rotkreuz FahrerInnen für ihren wertvollen freiwilligen Dienst, und für die wichtige finanzielle Zuwendung beim Stiftungsrat der Stiftung Spitex Krankenpflege Buchberg-Rüdlingen.

Bei meinen Vorstandskolleginnen, den zwei Sozialreferenten und den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen bedanke ich mich für euer grosses freiwilliges Engagement und die gute Zusammenarbeit sowie die Bereitschaft gemeinsam den Weg in eine gesunde Spitex-Zukunft zu gehen.

Sandra Brunner
Präsidentin